

Matrei i. O.: 8.30 Uhr, Treffpunkt Matreier Tauernhaus: Nationalparkführung „Höhenwandern – Ins ewige Eis“. Anmeldung: Nationalparkhaus, Tel. 04875/5161-10.

Strassen: 16 bis 20 Uhr, Kultursaal: Blutspendeaktion des Roten Kreuzes.

DONNERSTAG

Lienz: 20 Uhr, Bildungshaus: Vortrag mit Lichtbildern „Wien 1914 – Letzter Glanz der Kaiserstadt“, mit Dr. Edgar Haider.

Nikolsdorf: Hörbuchtage (Literaturdinner, Radtour) mit Krimiautorin Claudia Rossbacher, bis Samstag, 20. September. Information: Tel. 04858-8219.

RELIGIÖSE

St. Michael/Zettlersfeld: Sonntag, 14. September, 11 Uhr, hl. Messe mit Kaplan Albrecht Tagger.

Evangelische Gottesdienste: Sonntag, 14. September, Schulanfanges-Gottesdienst, 9.30 Uhr, Martin Luther Kirche (an der Draubrücke) Lienz; Berggottesdienst auf der Emberger Alm/Greifenburg, 11 Uhr.

Fatimawallfahrt nach Thurn: Sonntag, 14. September, 14 Uhr, ab Lienz/St. Andrä; 14.30 Uhr: Fatima-Andacht in Thurn/St. Nikolaus.

St. Helena ob Thurn/Oberlienz: Samstag, 13. September, Fest der Kreuzerhöhung, 9 Uhr, hl. Messe; ab 8 Uhr: Bittgang ab Haus Sager/Prappertitze.

Wallfahrtskirche Maria Lavant: Samstag, 13. September, 19 Uhr, Prozession zur Kirche, anschließend Wallfahrtsmesse mit der Pfarre Tristach (hl. Messe am Sonntag, 14. September, 10.15 Uhr, entfällt).

Antoniuskirche/Lienz: Sonntag, 14. September, 10 Uhr, orthodoxe Andacht.

Gumpachkreuz/Prägraten a. G.: Sonntag, 14. September, 11.30 Uhr, Bergmesse (siehe Was? Wann? Wo?).

Gedächtniskapelle am Ganotzeck/Kals a. G.: Sonntag, 14. September, 12 Uhr, Bergmesse.

Kircher Alm/Untertilliach: Sonntag, 14. September, 12 Uhr, Bergmesse.

Kreuzspitze/Innervillgraten: Sonntag, 14. September, 19 Uhr, Abendlob mit Dekan Mag. Josef Mair.

Rosenkranzandacht in der Kapelle Ulrichsbichl/Amlach: Jeden Sonn- und Feiertag, 14.30 Uhr.

Basilika Maria Luggau: „Koflmesse“ für alle Koflwanderer, an Sonn- und Festtagen, 12.30 Uhr.

HÜTTENÖFFNUNGSZEITEN

Lienz: Zettlersfeld: Faschingalm im September Donnerstag bis Sonntag geöffnet. Steinermahl Panorama bis 13. September täglich geöffnet, dann je nach Wetter. Die Alm bis 28. September von Mittwoch bis Sonntag, anschließend (bis 26. Oktober) von Freitag bis Sonntag geöffnet. Naturfreundealm bis 26. Oktober (ab 29. September Montag Ruhetag). Hochstein: Venedigeralm von Mitte September bis Mitte Oktober von Freitag bis Sonntag geöffnet. Matthias Stubn bis 14. September täglich, dann bis 21. September von Donnerstag bis Sonntag geöffnet. Hochsteinhütte bis 26. Oktober geöffnet (im Oktober Dienstag Ruhetag).

Ainet: Hochschoberhütte bis 18. September geöffnet.

Amlach/Tristach: Kerschbaumer Alm bis 21. September (bei Schönwetter bis 26./28. September), Karlsbader Hütte bis 28. September, Dolomitenhütte bis 26. Oktober (ab 29. September Montag Ruhetag) geöffnet.

Assling: Waldhuber Kaser am Pustertaler Almweg bis ca. Mitte Oktober geöffnet.

Dölsach: Anna Schutzhaus bis ca. 5./6. November (je nach Wetterlage) offen.

Iselsberg-Stronach: Roaner Alm bis Mitte/Ende November geöffnet.

Kals a. G.: Elberfelder Hütte bis 14. September, Adler Lounge, Erzherzog Johann-Hütte, Kals Matreier Törl und Salmhütte bis 28. September, Glornerhütte bis 5. Oktober, Bergrestaurant Glocknerblick bis 10. Oktober, Lucknerhütte, Kaiser Tauernhaus und Bergeralm bis 12. Oktober geöffnet. Lucknerhaus bis 19. Oktober geöffnet.

Matrei i. O.: Badener Hütte und Bergrestaurant Goldried bis 14. September, Sudetendeutsche Hütte und St. Pöltener Hütte bis Mitte September, Neue Prager Hütte bis 20. September, Arnitzalm bis 22. September, Außere Steiner Alm bis 30. September, Innere Steiner Alm und Kuenzer Alm bis Ende September, Berghaus Außergschloß bis 5. Oktober geöffnet. Matreier Tauernhaus bis 13. Oktober, Venedigerhaus Innergschloß und Zunigalm bis 20. Oktober, Strumerhof bis 26. Oktober (Mittwoch und Donnerstag Ruhetag), Wodenalm bis 2. November geöffnet.

Nußdorf-Debant: Wangenitzsee Hütte bis 20. September (bei Schönwetter evtl. bis 27. September) geöffnet. Lienzer Hütte bis 5. Oktober geöffnet.

Prägraten a. G.: Defreggerhaus bis Mitte/Ende September, Essener Rostocker Hütte bis 21. September, Bergseealm bis 25. Oktober, Stabanthütte, Stoalm, Isiltzer Alm und Bodenalm bis 26. Oktober, Lasnizenalm und Sajathütte bis 31. Oktober geöffnet. **St. Jakob i. D.:** Neue Reichenberger Hütte bis 26. September geöffnet. Seespitzhütte bis einschließlich 5. Oktober geöffnet, bei Schönwetter länger.

Virgen: Berger Alm bis 15. September, Wetterkreuzhütte bis Mitte September, Niljochhütte bis 21. September, Lasörlinghütte bis 26. September geöffnet. Gottschaunalalm bis Anfang Oktober (Freitag Ruhetag) geöffnet. Bonn-Matreier-Hütte bis Mitte Oktober, Zupalseehütte bis 19. Oktober geöffnet.

KÄRNTEN

Kaiser Hütte bis 20. September, Winklerner Alm bis Mitte/Ende Oktober, Hochstadel Schutzhaus bis Ende September (bei Schönwetter im Oktober von Freitag bis Sonntag) geöffnet.



Am Samstag wurde der Trägerverein „Museumsverein Burg Heinfels“ gegründet, um die lang andgedachte Grundsaniierung der Burg Heinfels zu ermöglichen. Foto: Martina Holzer

Museumsverein renoviert Burg Heinfels

Grundsaniert werden soll nun die Burg Heinfels. Der neu gegründete „Museumsverein Burg Heinfels“ arbeitet dafür ein Konzept aus und setzt das Vorhaben um.

Schon lange wollten die Gemeinden Heinfels und Silian sowie der Waffelerzeuger Loacker die einsturzgefährdete Burg Heinfels, die 2012 vom Bundesdenkmalamt gesperrt wurde, sanieren und wieder zum Leben erwecken.

Jetzt ist es so weit. Am Samstag wurde der Verein „Museumsverein Burg Heinfels“ im Rittersaal der Burg ruine gegründet. Er soll das Vorhaben nun umsetzen bzw. das Konzept dafür ausarbeiten. Landtagspräsident DDR. Herwig van Staa hatte die Gemeinden dazu aufgefordert. „Die Burg soll in Folge für private, touristische, öffentliche und kulturelle Zwecke nutzbar gemacht werden“, informiert Vereinspräsident HR Josef Steinringer.

Aufwändige Grundsaniierung

Seit dem Jahr 2007 gehört die historische Wehranlage dem Südtiroler Unternehmen Loacker. Die Grundsaniierung wird jedenfalls aufwändig, denn u. a. muss Folgendes gemacht werden: Wiederaufbau eingestürzter Mauern, die Instandsetzung von Böden, Decken und Fenstern, die Restaurierung der Fassaden und Dächer. Bis 2018 soll alles fertig sein. Die Nutzbarmachung erfolgt dann im nächsten Schritt. Gelder für die Sanierung (ca. 7 Mio €) werden u. a. von Loacker, Land Tirol, Landes- und Bundesdenkmalamt und Vereinsmitgliedern fließen. Die Gründung der Burg geht auf das 5. Jahrhundert zurück.

Martina Holzer

Vereinsgründung im Rittersaal. V. l.: Landtagspräsident DDR. Herwig van Staa, Bgm. Ing. Georg Hofmann, HR Josef Steinringer und Dipl.-Ing. Manfred Juen – einer der zwei Vizepräsidenten. Foto: Peter Leiter

